

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
PRESSE-INFORMATION
Nürnberg, März 2023

**Mit Verbundenheit die Zukunft der Region
gestalten –
VR Bank Metropolregion Nürnberg**

„Gut ein Jahr nach der Fusion können wir zufrieden auf das bislang Erreichte zurückblicken. Trotz eines herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeldes mit Krieg in der Ukraine und den daraus resultierenden Folgeerscheinungen, wie massiv gestiegener Inflation, weisen wir ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis aus“, beginnt der Vorstandsvorsitzende Dirk Helmbrecht die Pressekonferenz.

Die VR Bank Metropolregion Nürnberg ist in Kernbereichen gewachsen und für ihre rund 210.000 Privat- und Firmen-KundInnen ein verlässlicher Partner. Bei den Kundenkrediten gab es zum wiederholten Mal ein starkes Wachstum zu vermelden. Die stark gestiegene Inflation und eine wohl milde Rezession haben zur Normalisierung am Zinsmarkt beigetragen. Daraus resultierende Zinssteigerungen haben wir gut verkraftet. Gute Nachrichten also für die Einlagenkunden, denn Verwahrentgelte gehören nun endgültig der Vergangenheit an. Auf der Kreditseite haben sich mit Beginn des Ukraine-Krieges die Zinsen für Baufinanzierungen über das Jahr 2022 hinweg beinahe vervierfacht. Die stark gestiegenen Bau- und Herstellungskosten wirken zusätzlich negativ auf die Entwicklung im Baufinanzierungsgeschäft.

„Unsere Mitarbeitenden haben auch 2022 eindrucksvoll bewiesen, dass wir ungeachtet der äußeren Rahmenbedingungen

vertrauensvolle Kundenbeziehungen aufbauen und pflegen können. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie vor Ort sind, mobil von zuhause arbeiten oder direkt beim Kunden sind“, so Helmbrecht weiter. „Unsere Beratungsleistung im Privatkunden- und dem Baufinanzierungsgeschäft wurde jeweils mit dem FOCUS-MONEY CityContest 2022 ausgezeichnet!“

Zinsentwicklung maßgeblich für die Geschäftsentwicklung

Im operativen Geschäft stellte die Bank ihre Kraft unter Beweis und erfuhr von Kundenseite starken Zuspruch. So wuchs das betreute Kreditvolumen um 285 Mio. Euro bzw. 7,3 % auf fast 4,2 Mrd. Euro. Der Anteil des Kreditgeschäftes an der Bilanzsumme von 5,1 Mrd. Euro hat sich auf fast 70 % erhöht. Das betreute Kundenanlagevolumen ist zwar um 3,0% auf rd. 6,9 Mrd. zurückgegangen, das gesamte betreute Kundenvolumen stieg jedoch um 0,7% auf über 11 Mrd. Euro.

Damit verbesserte sich der Zinsüberschuss um 9,4 % auf insgesamt 68,7 Mio. Euro. Nahezu unverändert blieb der Provisionsüberschuss mit rund 34 Mio. Euro. Dank der Realisierung von Fusionssynergien konnten die Betriebskosten auf 75,3 Mio. Euro reduziert werden.

Das Gesamtbetriebsergebnis 2022 lag bei 41,5 Mio. Euro und damit deutlich über den Erwartungen.

Solide Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung

„Mit über 1.600 neuen Teilhabern, also neuen Eigentümern unserer Genossenschaftsbank verfügen wir auch weiterhin über eine solide Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung. Die Unterstützung des Mittelstandes sowie der Privatkunden mit Krediten ist damit sichergestellt“, betont Thomas Gimperlein,

Steuerungsvorstand. „Die Weiterentwicklung zur VR Teilhaberbank mit einem breiten Vorteilsnetzwerk steht im Fokus unseres Handelns“, so Gimperlein weiter.

Leistungsfähigkeit enorm gesteigert

„Die Verwerfungen an den Zins- und Kapitalmärkten stellten auch für unsere Berater im Privatkunden-, Firmenkunden- und PrivateBanking-Geschäft eine erhebliche Herausforderung dar. Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe generierte die Bank Provisionen, die über 30% zum Rohergebnis beigetragen haben. Eigene Beteiligungen der Bank wie an der ImmoService GmbH oder dem TUI ReiseCenter ergänzen das Portfolio der Genossen.

In der Beratung setzt die VR Bank auf die Vorteile der Genossenschaftlichen Beratung, die die individuelle Kundensituation jedes Einzelnen in den Fokus rückt. Weg von der einzelvertraglichen Entscheidung hin zur Beratung nach dem Lebensphasenkonzept.

Kundenkreditgeschäft

„Die gute und vertrauensvolle Beziehung gerade zu unseren mittelständischen Firmenkunden war 2022 besonders wichtig, denn dadurch konnten wir Kreditausfälle weitestgehend vermeiden. Im Gegenteil: Durch Ausweitung von Kontokorrentkrediten um rund 40 % standen wir unseren mittelständischen Firmen- und Gewerbekunden aktiv bei der Bewältigung der finanziellen Herausforderungen zur Seite. Allgemein ist bisher auch die befürchtete Insolvenzwelle ausgeblieben,“ erklärt Johannes Hofmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

„Hohe Nachfrage besteht weiterhin bei Modernisierungs- und Sanierungsdarlehen. Mit unserem Grün-Kredit bieten wir Immobilienbesitzern hier ein attraktives eigenes Programm zur Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen. Auch der Bausparvertrag erlebt aufgrund der gestiegenen Zinsen gerade eine Renaissance. Für Photovoltaik- und Windkraftanlagen haben wir 2022 über 52 Mio. Euro herausgegeben. Alle Baufinanzierungsspezialisten haben im vergangenen Jahr erfolgreich ihre Weiterbildung zum zertifizierten GebäudemodernisierungberaterIn abgeschlossen“, so Hofmann weiter.

Zur weiteren Stabilisierung der Ertragslage hat die VR Bank Metropolregion Nürnberg eG schon seit Jahren in Gewerbe-, Büro- und Wohnimmobilien an attraktiven Standorten im Geschäftsgebiet investiert und kann so ergänzend Mieterträge erzielen.

Positiv auf die Provisionseinnahmen wirkt sich für die Bank auch deren Engagement bei der Vermittlung von Immobilien durch die institutseigenen Gesellschaften aus.

Attraktiv für ArbeitnehmerInnen

„Wir punkten im Kundengeschäft mit unserer wertvollsten Ressource: motivierte und qualifizierte Mitarbeitende. Unsere Unternehmenskultur setzt hohe Ansprüche an eine nachhaltige Unternehmens-, Führungs- und Lernkultur. Gegenseitiges Vertrauen, ein sicherer und attraktiver Arbeitsplatz, der Flexibilität und Mehrwerte bietet, haben einen hohen Stellenwert. Unter der Projektbezeichnung „Arbeitsplatz der Zukunft“ haben wir ein innovatives Konzept auf den Weg gebracht: flexible Arbeitswelten, moderne technische Ausstattung, die Vereinbarkeit

von Beruf und Familie und vielfältige Sozialleistungen“, so beschreibt Dirk Helmbrecht die Arbeitswelt der VR Bank.

2022 hat die Bank ihren Nachhaltigkeitsbericht im nicht finanziellen Bereich vorgestellt. Er ist die Verpflichtungserklärung zur Gestaltung der Geschäftspolitik im Sinne von Klimaschutz und nachhaltiger Geschäftsführung. Bereits jetzt setzen wir uns aktiv für nachhaltige Mobilität, ökoeffiziente Gebäude und einen nachhaltigen Ressourceneinsatz ein und modernisieren unsere Niederlassungen in Erlangen und Neustadt nach energetischen Vorgaben.

Bei unseren Eigenanlagen berücksichtigen wir bereits umfangreiche Nachhaltigkeitskriterien. In unserem Aktiv- und Passivgeschäft bauen wir das Portfolio sukzessive aus. Der Anteil unseres Absatzes von als nachhaltig eingestufte DZ Bank Zertifikate lag 2022 bei 68,7%. Bei unserem Investmentpartner UNION Investment konnten wir 2022 einen Zuwachs von rund 35 % an Depots verzeichnen, die nachhaltige Investments beinhalteten“, berichtet Helmbrecht.

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG – Die Teilhaberbank

„Unsere Bank lebt von der Gemeinschaft mit ihren Mitgliedern, die wir Teilhaber nennen. Sie geht über die reine Mitgliedschaft hinaus und wird sich somit immer mehr von genossenschaftlichen Mitbewerbern unterscheiden. Neben der Dividende erhalten Teilhaber einen Cash-Back in Form des TeilhaberBonus. Neben dem monetären Vorteil profitieren Teilhaber von exklusiven Tarifen, besonderen Dienstleistungen und exklusiven Events. Neue Teilhaber laden wir zu einem Willkommens-Event ein; so schaffen wir Nähe zur Bank und zu den Menschen in der Region.

Für 2022 schlagen wir unseren rund 91.000 Teilhabern vor, eine Dividende in Höhe von 1,5 % auszuschütten. Ergänzt durch die Zahlungen aus dem TeilhaberBonus können hier weit höhere Renditen erzielt werden.

Die Teilhaberschaft werden wir weiter zu einer umfassenden Netzwerkpartnerschaft entwickeln – als gegenseitiges Win-win-Modell für Privat- und Firmenkunden“, beschreibt Johannes Hofmann die Ausrichtung des Finanzinstitutes.

Persönlich und digital nah

Durch die Fusion hat sich das Geschäftsgebiet enorm in der Fläche vergrößert und die Filiallandschaft der Bank wird zu „FinanzTreffs“ umgebaut. Dem veränderten Kundenverhalten trägt die Bank mit der Anpassung der Öffnungszeiten Rechnung. Gleichzeitig nutzt sie die Technik zur Verbesserung der Kunde-Bank-Beziehung: Onlinebanking, kontaktloses und mobiles Bezahlen, qualifizierte telefonische und Video-Beratung im Retailgeschäft durch die Kolleginnen und Kollegen in unserem KundenDialogCenter runden das persönliche Beratungsangebot ab.

Mit der aus der Verschmelzung gewonnenen Kraft konnten wir unser internes Innovationsmanagement weiter stärken. In diesem eigenen Bereich innerhalb der Bank beschäftigen wir uns mit Zukunftsthemen, wie beispielsweise der Blockchain-Technologie.

Soziales Engagement

„Eine Genossenschaftsbank, wie wir es sind, ist mehr als nur ein Finanzdienstleister. Seit mehr als 140 Jahren sind wir mit unserem nachhaltigen Geschäftsmodell in der Region erfolgreich vertreten. Nachhaltig wirken bedeutet aber nicht nur auf Klimaziele zu

achten. Nachhaltigkeit ist weiterhin auch ein Maßstab für gesellschaftliches Engagement. Deshalb binden wir unsere Teilhaber, Kunden und weitere Partner unseres großen und großartigen Netzwerkes in unser Handeln ein“, betont Hofmann.

Viele Vereine und Gemeinden wurden gerade von den stark gestiegenen Energiepreisen hart getroffen. Ein besonderes Augenmerk haben wir 2022 auf die Tafeln in der Region gelegt. Insgesamt flossen rund eine halbe Million Euro 2022 an soziale Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Bank: in kulturelle Projekte, Schulen, Kitas und Vereine. Über die bankeigene Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ und die VR Förderpreise konnten weitere Projekte realisiert werden. Die Genossenschaftsstiftung der Niederlassung VR meine Bank eG Genossenschaftsstiftung Uffenheim | Neustadt stattete weitere Gemeinden mit öffentlichen Defibrillatoren aus und unterstützte zudem weitere Organisationen im Stiftungsgebiet.

Verhalten positiver Ausblick

Wir erwarten für das laufende Jahr moderate Wachstumsraten und ein stabiles Ergebnis. Trotz aller Unabwägbarkeiten schauen wir positiv in die Zukunft. Als Genossenschaftsbank ist die persönliche Bindung zwischen Kunde und Bank Kernelement unseres Geschäftsmodelles. Wir setzen auf relevante Zukunftsthemen und Digitalisierung. Dadurch stellen wir sicher, dass wir auch weiterhin für die Menschen in der Region persönlich attraktiv bleiben.

Unsere regionalen FinanzTreffs ergänzt um digitale Angebote sind Basis eines weit gespannten Netzwerkes: aus der Region – für die Region.

Pressekontakt:

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
Christine Eggert 0911 2370 1055
christine.eggert@vr-teilhaberbank.de
www.vr-teilhaberbank.de